

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0407/23 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	05.05.2023	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	23.05.2023	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Projektgenehmigung: Erneuerung der Containermodulanlage Innenstadtreinigung
(Stützpunkt am ehem. Hallenbad)
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

Die Projektgenehmigung in Höhe von 1.029.850 EUR wird erteilt.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Projektkosten Euro brutto: 1.029.850	Verteilung Projektkosten	
Jährliche Folgekosten	Investitionsplan 22/23	Euro brutto: 421.850
	Verpflichtungsermächtigung 23/24	608.000

Kurzvortrag:

Gemäß Auftrag des Verwaltungsrates vom 26.11.2020 sollen die in die Jahre gekommenen Container des bisherigen Stützpunktes der Innenstadtreinigung am ehem. Hallenbad im Bestand ersetzt werden. Die vorhandenen Container entsprechen insbesondere nicht mehr den geltenden Vorschriften der Arbeitssicherheit.

Ersetzt werden die Bestandscontainer, zusätzlich erfolgen moderate Erweiterungen im Umfang der bereits früher bestehenden Anlagen, um den Belangen der Arbeitssicherheit Rechnung zu tragen.

Die Architektenleistungen (LPH 1 - 9) werden durch das Architekturbüro raum-modul, S. Karches, ausgeführt. Die Ausschreibung der vorbereitenden Bauarbeiten (Fundamente etc.) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt geplant, um eine Aufstellung der Containermodule Anfang IV. Quartal 2023 gewährleisten zu können. Die Ausschreibung der Containermodule selbst erfolgt, sobald nach Sichtung der Ausführungszeiten der vorbereitenden Arbeiten der geplante Abschluss dieser Arbeiten absehbar ist.

Die Kosten beziehen sich auf Preisanfragen bei Containerlieferanten sowie die Kostenberechnung der Entwurfsplanung (LPH 3), soweit diese schon vorliegen, ansonsten auf qualifizierte Kostenschätzungen.

Die Gesamtsumme von 1.029.850 EUR ermittelt sich aus:

- Mietcontainer während Bauphase	55.000	EUR
- Kauf Containermodulanlage	477.000	EUR
- Fundamente	125.000	EUR
- Sonstiges	66.000	EUR
- Honorare	180.000	EUR
- aktivierte Eigenleistungen	26.850	EUR
- Innenausstattung Container	100.000	EUR
- Projektkosten INKB	1.029.850	EUR

Die Abschreibung und Verzinsung der Projektkosten (in Höhe von TEUR 140 pro Jahr) wird zu 48 % der Gebühr und zu 52 % dem Nebengeschäft der Straßenreinigung (Kostenersatz durch Stadt Ingolstadt) zugeführt. Dabei wird eine Nutzungsdauer von 10 Jahren und ein durchschnittlicher Zinssatz von 3,8 % angesetzt. In der letztjährigen Wirtschaftsplanung und Gebührenvoraus kalkulation waren Projektkosten von TEUR 650 und deren Auswirkungen auf Abschreibung und Zinsen in Höhe von TEUR 44 pro Jahr bereits einkalkuliert.

Durch die Kostensteigerungen ergeben sich jährliche Mehrkosten aus Abschreibungen und Zinsen für die Gebühr und Aufgabenübertragung im Vergleich zur letztjährigen Planung von durchschnittlich TEUR 48 pro Jahr. Die Umsetzung wirkt sich auf die Straßenreinigungsgebühr mit einer Erhöhung von um 2,8 % oder EUR 0,09 je Frontmeter ohne Gehwegreinigung aus. Die Erhöhung des städtischen Kostenersatzes von 3,5% wird im Rahmen der Wirtschaftsplanung mit der Stadt Ingolstadt abgestimmt.

Die Investitionsmittel stehen im Wirtschaftsplan 2022/23 und in den Verpflichtungsermächtigungen 2023/24 zur Verfügung.